

Nº 1. An den Mond.

Goethe.

Dr. Ad. Lorenz, Op. 18.

Ruhig.

SOPRAN.
Fül_lest wie_der Busch und Thal still mit Ne_bel glanz, lö_sest end_lich auch einmal

ALT.

TENOR.
Fül_lest wie_der Busch und Thal still mit Ne_bel glanz, lö_sest end_lich auch einmal

BASS.

lebhafter.

mei_ne See_le ganz; brei_test ü_ber mein Ge_fild lindernd dei_nen Blick,

mei_ne See_le ganz; brei_test ü_ber mein Ge_fild lindernd dei_nen Blick,

dim. rit. wie des Freun_des Au_ge mild ü_ber mein Ge_schick. Je_den Nachklang fühlt mein Herz

dim. rit. wie des Freun_des Au_ge mild ü_ber mein Ge_schick. Je_den Nachklang fühlt mein Herz

a tempo.

froh und trü_ber Zeit, wand_le zwi_schen Freud'und Schmerz in der Ein_sam_keit.

froh und trü_ber Zeit, wand_le zwi_schen Freud'und Schmerz in der Ein_sam_keit.

Nº 2. Mailed.

Göthe.

Sehr lebhaft.

Wie herrlich leuch - tet, leuchtet mir die Na - tur! — wie glänzt die Son - ne, wie lacht die
leuchtet mir die Na - tur! —
Wie herrlich leuchtet — mir die Na - tur! — wie glänzt die Son - ne, wie lacht die
die Na - - tur! — wie glänzt die Son - ne, lacht die

Flur! wie glänzt die Son - ne, wie lacht die Flur! Es drin - gen Blü - then aus je - dem
Es drin - gen Blü - then aus je - dem
Flur! wie glänzt die Son - ne, wie lacht die Flur! Es drin - gen Blü - then aus je - dem
Flur! wie glänzt die Son - ne, wie lacht die Flur!

Zweig und tau - send Stim - men aus dem — Ge - sträuch, und Freud' — und Won - ne aus je - der
Zweig und tau - send Stim - men aus dem Ge - sträuch, und Freud' und Won - ne aus je - der
Zweig und tau - send Stim - men aus dem — Ge - sträuch, und Freud' und Won - ne aus je - der
dem Ge - sträuch, und Freud' — und Won - ne aus je - der

Brust. O Erd', o Son - ne, o Glück, o Lust! o Erd', o Son - ne, o Glück, o Lust! O —
Brust. O Erd', o Son - ne, o Glück, o Lust! o Erd', o Son - ne, o Glück, o Lust!
Brust. O Erd', o Son - ne, o Glück, o Lust! o Erd', o Son - ne, o Glück, o Lust!

leicht, schwebend.

Flur! Es dringen Blüthen aus je dem Zweig und tau send Stimmen aus dem Ge sträuch, und Freud' und
je dem tau send dem Ge sträuch, und Freud' und
Flur! Es dringen Blüthen aus je dem Zweig und tau send Stimmen aus dem Ge sträuch, und Freud' und
dem Ge sträuch, und Freud' und

Wonne aus je der Brust. O Erd', o Sonne, o Glück, o Lust! o Erd', o Sonne, o Glück, o Lust!
je der je der Wonne aus je der Brust. O Erd', o Sonne, o Glück, o Lust! o Erd', o Sonne, o Glück, o Lust!
je der Brust. O Erd', o Sonne, o Glück, o Lust! o Erd', o Sonne, o Glück, o Lust!

Nº 3. Wandrer's Nachtlied.

www.bnote.de

Sehr ruhig.

Ue-ber al - len Gip - feln ist Ruh',
Ue-ber al - len Gip - feln ist Ruh',
Ue-ber al - len Gip - feln ist Ruh',
Ue-ber al - len

- feln ist Ruh', ist Ruh', in al - len Wip - feln spü - rest
Ruh', ist Ruh', in al - len Wip - feln al - len spü - rest
Ruh', in al - len, al - len, al - len Wip - feln spü - rest du, spü - rest
Gip - feln ist Ruh', in al - len Wip - feln spü - rest